



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 04 / 2012

05. April 2012

34. Jahrgang

Der Frühling ist die schönste Zeit

Der Frühling ist die schönste Zeit!
Was kann wohl schöner sein?
Da grünt und blüht es weit und breit
Im goldnen Sonnenschein.
Am Berghang schmilzt der letzte Schnee,
Das Bächlein rauscht zu Tal,
Es grünt die Saat, es blinkt der See
Im Frühlingssonnenstrahl.

Die Lerchen singen überall,
Die Amsel schlägt im Wald!
Nun kommt die liebe Nachtigall
Und auch der Kuckuck bald.
Nun jauchzet alles weit und breit,
Da stimmen froh wir ein:
Der Frühling ist die schönste Zeit!
Was kann wohl schöner sein?

Annette von Droste-Hülshoff

Frohe Ostern

*wünscht die Gemeinde Großhabersdorf
allen kleinen und großen Kindern
und allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern.*

Nach einem zwar kalten aber schneearmen Winter ist er nun endlich da, der Frühling. Er kommt immer dann, wenn man ihn am sehnlichsten herbei wünscht. Gerade in den letzten Tagen hat uns ja die Sonne schon sehr verwöhnt und uns Lust gemacht auf warme Frühlingstage und laue Abendstunden im Garten oder auf der Terrasse. Überall blüht und sprießt es, die Wiesen sind wieder saftig grün und die Vögel zwitschern schon am frühen Morgen ein vielstimmiges Frühlingslied.

Auch in unserer Gemeinde Großhabersdorf sind unsere Mitarbeiter/in vom Bauhof damit beschäftigt zahlreiche Arbeiten an den Grünflächen, den Spielplätzen und z.B. im Freibad zu erledigen. Die Umbauarbeiten am Kiosk im Freibad sind auch im Zeitplan. Bereits am 1. Mai soll der neue, von außen zugängliche, Biergarten geöffnet werden und somit ein vielfach geäußerter Wunsch unserer Bürgerinnen und Bürger in Erfüllung gehen.

Die Landfrauen und die Ortsvereine haben die Osterbrunnen in Großhabersdorf, Fernabrünst, Vincenzenbronn und Unterschlaubach wieder mit viel Aufwand und Arbeit geschmückt und ich darf mich an dieser Stelle sehr herzlich dafür bedanken. Gleichzeitig möchte ich alle Bürgerinnen und Bürger aufrufen, mitzuhelfen, dass diese kleinen Kunstwerke nicht wieder mutwillig zerstört werden.

Für die bevorstehenden Ostertage darf ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Großhabersdorf, einige sonnige, ruhige und erholsame Feiertage wünschen. Genießen Sie die zusätzliche Freizeit, widmen Sie sich Ihrer Familie oder tun Sie sich selbst etwas Gutes indem sie einen lange gehegten Wunsch Realität werden lassen.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**



Aufruf zur Teilnahme am Kirchweihfestzug

Ein großer Besuchermagnet der Großhabersdorfer Kirchweih 2012 wird sicher wieder der nur alle vier Jahre durchgeführte Kirchweihfestzug sein.

Wir hoffen, dass sich am **Sonntag, dem 9. September 2012**, ein langer Zug durch den festlich geschmückten Ortskern von Großhabersdorf zieht.

Damit auch dieser Umzug ein Höhepunkt unserer Kirchweih werden kann, darf ich alle Großhabersdorfer Vereine, Verbände, Stammtische und alle sonstigen Gruppen und Interessierte auffordern, sich an dem Festzug zu beteiligen.

Damit mit den Planungen und der Organisation frühzeitig begonnen werden kann, darf ich Sie bitten, sich **bis spätestens 20. April 2012 bei Frau Anja Rohr**, unter der Tel.Nr.: 09105 / 99839-26, unter Angabe der Form (Fußgruppe und/oder Wagen), Anzahl der Teilnehmer und dem Thema (falls schon bekannt) mitteilen!

Die Gemeinde wird dann die Vertreter der gemeldeten Teilnehmer zu einer gemeinsamen Besprechung zur Festlegung und Einteilung des Umzuges Mitte Juli 2012 schriftlich eingeladen.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

„Marktplatz“ – neues Internetportal des Landkreises Fürth

Vor kurzem ist der Startschuss für den neuen Marktplatz auf der Internetseite des Landkreises gefallen. Zunächst gibt es eine Börse für Ausbildungs- und Praktikumsstellen sowie für Bachelor- und Masterarbeiten. Zukünftig soll der „Marktplatz“ dann noch um die Themenbereiche Tourismus und Ausflugsziele, Direktvermarkter und Kunst ergänzt werden.

Mit dem „Marktplatz“ soll eine große Zahl von Interessenten erreicht werden. Firmen und Unternehmen können Ausbildungs- und Praktikumsplätze anbieten sowie Bachelor- und Masterarbeiten vergeben. Schüler und Studenten können aber auch Gesuche einstellen. Damit kann ihnen Einstieg in die Berufstätigkeit erleichtert werden.

Aus diesem Grunde darf ich auch alle Großhabersdorfer Betriebe, Unternehmen, Schüler und Studenten auffordern, diese neue und kostenlose Plattform entsprechend zu nutzen und mit Leben zu füllen.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Zweckverband Sing- und Musikschule südlicher Landkreis Fürth

-Markt Ammerndorf- Markt Cadolzburg- Gemeinde Großhabersdorf- Markt Roßtal-

Die in der Verbandsversammlung vom 15.11.2011 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 liegt in der Zeit vom 10.04.2012. bis einschließlich 17.04.2012 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes im Rathaus in Roßtal während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme auf.

Das Landratsamt Fürth hat mit Schreiben vom 12.03.2012, AZ.: 213-941-Kög/Örd, die Haushaltssatzung genehmigt. Die Haushaltssatzung wurde öffentlich im Amtsblatt des Landkreises Fürth Nr. 05 vom 29.03.2012 bekannt gemacht (§ 4 Abs. 3 BekVO i. Verb. mit § 34 Geschäftsordnung).

Biberttal-Radweg wird befestigt!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach langen und teilweise schwierigen Verhandlungen ist es nun augenscheinlich gelungen eine Zuschusszusage für die staubfreie Befestigung des Paneuroparadweges Paris – Prag, um den handelt es sich nämlich bei unserem Biberttal-Radweg, beim Freistaat Bayern zu erwirken, die es den beteiligten Kommunen ermöglicht, diesen Ausbau voraussichtlich 2013 durchzuführen. Wie bereits berichtet, werden dabei ca. 900.000,- €, inkl. Nebenkosten, für die noch zu befestigten Teilstücke mit einer Länge von ca. 7,5 Kilometern veranschlagt.

Die Höhe des Zuschusses beträgt dabei 70 Prozent der Planungs- und Baukosten, so dass die Gemeinde mit einem Kostenanteil, analog der Trassenlänge die auf Gemeindegebiet liegt, von ca. 70.000,- € rechnen muss. Wie in einem gemeinsamen Gespräch aller beteiligten Städte und Gemeinden bereits besprochen, soll der Ausbau erst im Jahr 2013 erfolgen, da alle Kommunen natürlich auch die nötigen Haushaltsmittel zur Verfügung stellen müssen und die nötigen Vorplanungen und Abstimmungen noch zu erledigen sind.

Darüber hinaus soll der laufende Unterhalt für die reinen Fuß- und Radwegstrecken, nach Fertigstellung, in die Baulast des Freistaates übergehen. Die auch als Anwandweg für die Landwirtschaft genutzten Teilstrecken werden aber leider in der Unterhaltslast der jeweiligen Gemeinde verbleiben.

Der Ausbau soll von Zirndorf kommend bis an die bereits bestehende asphaltierte Trasse vor Diethofen/Lentersdorf erfolgen, so dass eine durchgehende asphaltierte Strecke (bis auf ein kleines Teilstück der Stadt Fürth) bis zum westlichen Ortsrand von Diethofen entsteht. Nachdem aber die Ortsumgehung von Vincenzenbronn vermutlich erst 2017/18 realisiert werden kann, wird derzeit noch über eine vernünftige Zwischenlösung für die Anschlussbereiche ab Ammerndorf und in Richtung Großhabersdorf verhandelt. Der zwischenzeitlich angelegte provisorische Übergang über die neue Staatsstraße auf dem bisherigen Radweg, stellt keine befriedigende Lösung dar, zumal die Nutzer des Fuß- und Radweges noch einige Jahre, bis zum Bau der Umgehungsstraße Vincenzenbronn, mit dieser „Notlösung“ leben müssten.

Unser Landtagsabgeordneter Hans Herold aus Ipsheim und Landrat Matthias Dießl haben sich bereits in den bisherigen Verhandlungen mit den zuständigen Ministerien sehr engagiert für unser gemeinsames Projekt eingesetzt, wofür ich auch an dieser Stelle herzlich danken möchte. Sie haben weiter erklärt, dass sie sich auch an einer übersichtlichen, kostengünstigen und vor allem auch schnellen Anbindung des neuen, von Ammerndorf kommenden Radweges, im Bereich der Zufahrt zur Bubenmühle, aktiv beteiligen und einbringen werden.

Mit dieser, von vielen seit langem geforderten Ausbaumaßnahme, ist eine deutliche Attraktivitätssteigerung und eine erheblich verbesserte Nutzbarkeit vor allem auch bei schlechten Wetterbedingungen für den „Biberttal-Radweg“ und somit auch für unsere Gemeinde verbunden.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **04. Mai 2012.**

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **20. April 2012.**

Geburtstag von Frau Emma Wegerle

Als derzeit älteste Gemeindegängerin von Großhabersdorf konnte die im Jahre 1911 in Fürth geborene Frau Emma Wegerle am 21. März 2012 ihren 101. Geburtstag feiern.



Frau Wegerle lebt seit dem 29. Dezember 2010 im Betreuten Wohnen in der Bahnhofstraße 4 in Großhabersdorf. Sie hat sich für Großhabersdorf entschieden, da ihr Enkelsohn in unserer Gemeinde wohnt und er sich dadurch sehr fürsorglich um seine Oma kümmern kann.

Zu diesem außergewöhnlichen Geburtstag konnte ich Frau Wegerle für die Gemeinde Großhabersdorf eine Urkunde und einen Blumenstrauß und stellvertretend und im Namen unseres Ministerpräsidenten Horst Seehofer eine vergoldete Silbermünze mit der Patrona Bavarie übergeben. Landrat Matthias Dießl ließ es sich ebenfalls nicht nehmen der Jubilarin persönlich zu gratulieren.

Auch an dieser Stelle möchte ich Frau Wegerle weiterhin die robuste Gesundheit wünschen, die sie nach eigenen Aussagen genießt, auch wenn sie nach einem Sturz und einem damit verbundenen Genickbruch derzeit eine Halskrause tragen muss.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Abfuhrtermine

Restmüll

Donnerstag, ungerade KW

Biomüll

Donnerstag, jede KW

statt Donnerstag, 12.04.2012 am Samstag, 14.04.2012

Papiertonne und Gelbe Säcke

Großhabersdorf und Ortsteile

am Montag, 07.05.2012

am Mittwoch, 11.04.2012 und
am Dienstag, 24.04.2012

Problemmüllsammlung aus Haushalten Abfuhrgebiet Großhabersdorf

Für den Einsatz des Umweltmobiles liegt im Frühjahr 2012 für Großhabersdorf folgender Termin vor:

**Mittwoch, 11. April 2012 von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
am Mehrzweckgebäude.**

Wilde Müllablagerungen und Vandalismus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

schon mehrfach habe ich darum gebeten, dass sich die Hundebesitzer an den aufgestellten Hundetoiletten die Kottüten holen und diese dann auch in den dafür vorgesehenen Behälter zur Entsorgung einwerfen. **Die weitaus meisten halten sich auch daran, wofür ich mich ausdrücklich sehr herzlich bedanken möchte.** Leider gibt es aber immer noch einige, die diese Aufforderung beharrlich ignorieren. Schlimm genug, zumal besonders in den Bereichen von Spielplätzen oder Fußwegen immer damit gerechnet werden muss, dass kleine Kinder mit den unappetitlichen Hinterlassenschaften in Kontakt kommen. **Ich darf also erneut darauf hinweisen, dass doch bitte die entsprechenden Tüten mitgenommen werden und dann ordnungsgemäß über die bereitgestellten Mülleimer oder privat über den Restmüll entsorgt werden. Ich darf auch darum bitten, dass die Kottüten nicht zweckentfremdet werden und dann irgendwo in der Landschaft landen.**

Ebenso wenig tolerierbar ist aber eine andere Unsitte; nämlich die Entsorgung von allem möglichen Restmüll in den Hundetoiletten. Die Folge davon ist, dass die Mülleimer voll sind und dann die Tüten mit dem Hundekot in den normalen Mülleimern oder aber irgendwo im Bach, in der Wiese oder auf den Wegen und Straßen landen. Dass dies nicht sehr sinnvoll ist und darüber hinaus auch noch erhebliche Kosten verursacht, muss sicher nicht weiter ausgeführt werden.

Ein weiteres ständiges Ärgernis stellen die wilden Müllentsorgungen auf dem Gemeindegebiet dar. Obwohl sicher jeder die entsprechenden Behältnisse zu Hause stehen hat, ist der Bauhof immer mal wieder damit beschäftigt, wahllos in die Landschaft gekippten Unrat zu entsorgen. Auch die Zerstörung von öffentlichem Eigentum kann nicht als Kavaliersdelikt gewertet werden. Ob Blumenkästen zerstört oder Fundamente von Ruhebänken herausgerissen werden, immer entsteht dabei, neben dem nicht sehr schönen Anblick, auch ein Schaden, den die Allgemeinheit, also wir alle, zu tragen haben.

Ich darf nochmals darauf aufmerksam machen, dass wir jede Sachbeschädigung und wilde Müllablagerungen zur Anzeige bringen und den oder die Schädiger haftbar machen werden. Bitte helfen auch Sie mit, dass unsere Umwelt, unsere Natur und unser Lebensraum sauber gehalten werden. Sie tun damit sich und allen unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen guten Dienst.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am 19. April 2012, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am 19. April 2012 findet von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

16.1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes – Bekanntmachung des Fortschreibungsbeschlusses und frühzeitige Bürgerbeteiligung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15.12.2012 beschlossen, dass für die Grundstücke Fl.Nrn. 183/2, 184, 185, 186, 187, 188, 200, 201, 202, 203 und 203/1, jeweils Gemarkung Großhabersdorf, der Flächennutzungsplan fortgeschrieben wird. Die Fortschreibung erhält die Bezeichnung 16.1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes.

Weiterhin hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 12.01.2012 beschlossen, gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, zum Zwecke der frühzeitigen Bürgerbeteiligung die 16.1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes auszulegen.

Aus den aufliegenden Unterlagen sind die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ersichtlich.

Die Unterlagen für die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes liegen in der Zeit vom

16. März bis 16. April 2012

öffentlich aus.

Der Entwurf der Flächennutzungsplanfortschreibung und der Erläuterungsbericht können während dieser Zeit im Rathaus der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Straße 12, Zimmer 14, 90613 Großhabersdorf, im Rahmen der allgemeinen Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden. Weiterhin stehen in dieser Zeit die mit der Aufstellung des Bebauungsplanes betrauten Mitarbeiter zur Erläuterung der Ziele und Zwecke der Planung zur Verfügung.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Ortsabrundungssatzungen „Wendsdorfer Straße“ und „Hans-Enßner-Straße“ öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 08.03.2012 beschlossen, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, die Ortsabrundungssatzungen „Wendsdorfer Straße“ und „Hans-Enßner-Straße“ öffentlich auszulegen.

Aus den aufliegenden Unterlagen sind die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ersichtlich.

Die Satzungen liegen in der Zeit vom

23. März bis 24. April 2012

öffentlich aus.

Die Unterlagen können in dieser Zeit im Rathaus der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Straße 12, Zimmer 14, 90613 Großhabersdorf, während der allgemeinen Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden. Weiterhin stehen während dieser Zeit die mit der Aufstellung der Ortsabrundungssatzung betrauten Mitarbeiter zur Erläuterung der Ziele und Zwecke der Planungen zur Verfügung.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken zu den Entwürfen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Ortsabrundungssatzung „Unterschlaubacher Hauptstraße“ frühzeitige Bürgerbeteiligung



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17.11.2011 beschlossen, dass für die Grundstücke Fl.Nrn. 53/6, 1/1, 4/2 und 49/Tfl., jeweils Gemarkung Unterschlaubach, eine Ortsabrundungssatzung aufgestellt wird. Die Ortsabrundungssatzung erhält die Bezeichnung „Ortsabrundungssatzung Unterschlaubacher Hauptstraße“.

Weiterhin hat der Gemeinderat in der Sitzung beschlossen, gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, die Ortsabrundungssatzung zum Zwecke der frühzeitigen Bürgerbeteiligung auszulegen.

Aus den aufliegenden Unterlagen sind die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ersichtlich.

Der Entwurf der Satzung und die betreffende Begründung liegen in der Zeit vom

23. März bis 26. April 2012

öffentlich aus.

Der Entwurf der Satzung und die Begründung können während dieser Zeit im Rathaus der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Straße 12, Zimmer 14, 90613 Großhabersdorf, im Rahmen der allgemeinen Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden. Weiterhin stehen in dieser Zeit die mit der Aufstellung des Bebauungsplanes betrauten Mitarbeiter zur Erläuterung der Ziele und Zwecke der Planung zur Verfügung.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 8. März 2012

Bebauungsplan Nr. 35 „Erweiterung der Biogasanlage Fronberg“ und 17. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes – Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Fachbehörden

Die Stellungnahmen der Behörden zu den beiden Bauleitplänen werden von den Gemeinderatsmitgliedern beraten. Da keine generellen Einwendungen erhoben werden, beschließt der Gemeinderat, dass der nächste Verfahrensschritt „Öffentliche Auslegung“ durchgeführt werden soll.

Fortsetzung auf Seite 15

Ortsabrundungssatzung „Wendsdorfer Straße“ – Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Fachbehörden

Die Einwendung aus der Bürgerschaft und die Stellungnahmen der Behörden zur Ortsabrundungssatzung werden vom Gemeinderat beraten. Da die rechtlichen Bedingungen durch die Ortsabrundungssatzung, auch im Hinblick auf den Immissionsschutz, eingehalten werden, stellt der Gemeinderat fest, dass der nächste Verfahrensschritt „Öffentliche Auslegung“ durchgeführt werden soll.

Ortsabrundungssatzung „Hans-Enßner-Straße“ – Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Fachbehörden

Die Stellungnahmen der Behörden zur Ortsabrundungssatzung werden vom Gemeinderat beraten. Da keine grundsätzlichen Einwendungen vorgetragen werden, stellt der Gemeinderat fest, dass der nächste Verfahrensschritt „Öffentliche Auslegung“ durchgeführt werden soll.

Ortsgestaltungssatzung – Zeitplan

Die Regierung von Mittelfranken hat der Gemeinde dringend angeraten, dass für den Ortskern Großhabersdorf eine Ortsgestaltungssatzung erlassen wird. Mit dieser Satzung soll geregelt werden, dass Neu- und Umbauten den Zielsetzungen der Städtebauförderung entsprechen und der Charakter eines fränkischen Dorfes erhalten wird. Der Gemeinderat beschließt, dass für die Erstellung der Satzung ein Honorarangebot der Arbeitsgemeinschaft Stadt & Land, Herrn Dipl.- Ing. Matthias Rühl, Neustadt/Aisch, eingeholt werden soll. Weiterhin wird der von der Verwaltung vorgeschlagene Zeitplan zur Kenntnis genommen.

EDV-Anlage - Systembetreuungsvertrag

Der Gemeinderat wird unterrichtet, dass die Fa. WOLF TELCOM für den neuen Server einen Betreuungsvertrag angeboten hat. Es wird festgestellt, dass kein Vertrag abgeschlossen werden soll.

Straßenunterhalt – Sanierung von Kanalschächten

Der Auftrag zur Anpassung von mehreren Kanalschächten an den Straßenverlauf im Gemeindegebiet wird an die Fa. Vienna, Hargesheim, vergeben, da sie das günstigste Angebot abgegeben hat.

Kiosk am Freibad – Vergabe der Garten- und Landschaftsbauarbeiten

Der Auftrag für die Garten- und Landschaftsbauarbeiten im Bereich des Biergartens am Naturbad wird aufgrund des Angebotes vom 13.10.2011 an die Fa. Scheuber, Großhabersdorf, erteilt. Im Auftrag sind nicht enthalten die Entfernung des Maschendrahtzaunes, der Hecken und des Pflasters am Eingangsbereich, der Abtransport des Erdmaterials, das Liefern und Setzen eines Maschendrahtzaunes, sowie Lieferung der Pflanzen und deren Pflanzung. Diese Arbeiten werden durch den gemeindlichen Bauhof ausgeführt.

Schulbusverkehr – Fahrpreiserhöhung

Der Gemeinderat stimmt der Preisanpassung der Firma Kuhlmann bei der Schülerbeförderung auf Grund der gestiegenen Kosten um 8 % zum Schuljahr 2012 / 2013 zu.

Elektronische Lohnsteuerkarte

Die elektronische Lohnsteuerkarte startet später

Der Start der elektronischen Lohnsteuerkarte wurde wegen unerwarteter technischer Probleme bundesweit um ein Jahr auf den 1. Januar 2013 verschoben. Gründe hierfür sind Verzögerungen bei der technischen Erprobung des Abrufverfahrens.

Die Papierlohnsteuerkarte gilt länger

Die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2010 bzw. der vom Finanzamt ausgestellten Ersatzbescheinigung 2011 (Steuerklasse, Kinderfreibeträge, Kirchensteuermerkmal und Freibeträge) gelten bis zum Start des Verfahrens, also auch für das Jahr 2012, weiter. Bei einem Arbeitgeberwechsel muss der Arbeitnehmer - wie bisher auch - dem neuen Arbeitgeber die Lohnsteuerkarte 2010 bzw. Ersatzbescheinigung 2011 aushändigen.

Was passiert, wenn sich nichts geändert hat?

Haben sich gegenüber den Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2010 bzw. der Ersatzbescheinigung 2011 keine Änderungen ergeben, muss nichts weiter veranlasst werden. Der Arbeitgeber wird dann weiterhin auf Basis dieser Verhältnisse den Lohnsteuerabzug vornehmen.

Was ist zu tun, wenn die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte oder der Ersatzbescheinigung nicht mehr aktuell sind?

Stimmen die auf der Lohnsteuerkarte 2010 bzw. der Ersatzbescheinigung 2011 eingetragenen Lohnsteuerabzugsmerkmale nicht mehr (z. B. zu günstige Steuerklasse oder zu hohe Zahl der Kinderfreibeträge), muss der Arbeitnehmer diese beim Finanzamt ändern lassen. Er erhält dort auf Antrag einen Ausdruck der geänderten Lohnsteuerabzugsmerkmale oder eine neue Ersatzbescheinigung und legt diese seinem Arbeitgeber als Grundlage für den Lohnsteuerabzug vor.

Wie wird der Arbeitgeber über Änderungen ab 2012 informiert?

Nur wenn dem Arbeitgeber die aktuellen Informationen vorliegen, kann er die Lohnsteuer richtig berechnen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Arbeitgeber zu informieren. Die Finanzämter empfehlen:

- Grundsätzlich kann das im Herbst 2011 versandte Informationsschreiben des Finanzamts über die erstmals elektronisch gespeicherten Daten für den Lohnsteuerabzug (ELStAM) ab 01.01.2012 dem Arbeitgeber des ersten Dienstverhältnisses vorgelegt werden. Wichtig ist, zuvor zu prüfen, ob die darin enthaltenen Angaben richtig sind. Ferner ist zu beachten, dass das Informationsschreiben – mit Ausnahme des Pauschbetrages für behinderte Menschen und für Hinterbliebene – keinen Freibetrag ausweist.
- Stimmen diese Angaben im vorgenannten Informationsschreiben nicht oder soll ab 2012 ein neu beantragter Freibetrag berücksichtigt werden, sollte dem Arbeitgeber des ersten Dienstverhältnisses ein Ausdruck der ab 2012 gültigen ELStAM vorgelegt werden. Sofern dieser nicht vorliegt, wird er vom zuständigen Finanzamt auf Antrag ausgestellt.

Dem Bürger entstehen keine Nachteile

Sofern in 2012 ein unzutreffender Lohnsteuerabzug vorgenommen wurde, kann dies im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung 2012 korrigiert werden. Wer beispielsweise als Berufspendler den Aufwand für den Weg zur Arbeit als Freibetrag erstmals ab 2012 beantragt hat, dem Arbeitgeber diese Information aber nicht mitteilt, hat zwar zunächst netto weniger „im Portemonnaie“. Mit Abgabe einer Steuererklärung für das Jahr 2012 wird allerdings der zutreffende Steuerbetrag berechnet und ggf. zuviel einbehaltene Lohnsteuer erstattet.

Bitte beachten!

Ist der bislang geltende Freibetrag zu hoch - z.B. wenn im Jahr 2012 Fahrten zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte entfallen - kann es im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung 2012 zu einer Nachzahlung kommen. Um dies zu vermeiden, sollten Änderungen der persönlichen Verhältnisse dem Finanzamt mitgeteilt und dem Arbeitgeber ein Ausdruck mit den neu gültigen Freibeträgen vorgelegt werden.

Berufseinsteiger

Für alle Berufseinsteiger stellt das Finanzamt bis zum Start des elektronischen Verfahrens - wie bisher - auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus. Diese ist dem Arbeitgeber vorzulegen.

Ausbildungsbeginn in 2012:

Die Vereinfachungsregelung für Auszubildende gilt auch im Kalenderjahr 2012. Das bedeutet: Ledige Auszubildende, die im Kalenderjahr 2012 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen, benötigen keine Ersatzbescheinigung. Der Ausbildungsbetrieb kann die Lohnsteuer nach der Steuerklasse I berechnen, wenn der Auszubildende seine Identifikationsnummer, sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt. Für Auszubildende, für die im Jahr 2011 die Vereinfachungsregelung bereits angewandt wurde, gilt diese weiterhin.

ZV zur Wasserversorgung Dillenbergruppe informiert:

Der Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenbergruppe spült im Zeitraum **10.04. - 20.04.2012** seine Ortsnetzwasserleitungen. Betroffen ist die **Gemeinde Großhabersdorf mit den Ortsteilen**, die vom Zweckverband mit Trinkwasser versorgt werden.



Hierbei kann es zu gelegentlichen Druckschwankungen kommen. Weiterhin ist es möglich, dass bei der häuslichen Wasserentnahme das Wasser kurzzeitig trüb und bräunlich verfärbt ist.

Die Anwohner werden gebeten, die Entnahmestelle solange zu öffnen, bis das Wasser wieder klar herausläuft.

Die Dillenbergruppe weist hierbei ausdrücklich darauf hin, dass das Wasser zu jeder Zeit bakteriologisch einwandfrei ist und ständig überwacht wird. Die Maßnahme dient der Reinhaltung des Versorgungsnetzes.

Sirenenüberprüfung im April 2012

In allen Gemeinden des Landkreises Fürth werden die Sireneneinrichtungen der Funkalarmierung auf ihre Tüchtigkeit überprüft.

Dieser Probealarm findet in der Gemeinde Großhabersdorf am

07. April 2012

in der Zeit von 11.30 Uhr bis 12:30 Uhr statt.

Bei Echtalarm wird gegebenenfalls die Probealarmierung unterbrochen und die betroffene Wehr wird dann noch einmal alarmiert. Außerdem erfolgt eine entsprechende Alarmdurchsage.

Spricht eine Sirene oder der Funkmeldeempfänger im Gerätehaus bei der Überprüfung nicht an, ist die Gemeinde zu verständigen.

**DER KREISBRANDRAT
Des Landkreises Fürth**

Bücherei-News

Danke! Danke! Danke! Kinder, aufgepasst: Es gibt ganz viele tolle neue TKKG-Hörkassetten und TKKG-CDs in der Bücherei! Auch Harry-Potter-CDs könnt Ihr Euch anhören und für alle, die starke Nerven haben, gibt es auch Gruseliges von Geisterjäger John Sinclair. Für die Kleinen sind neue Astrid-Lindgren-Kassetten da! Dies alles haben wir Frau Boas zu verdanken, die uns diese tollen Hörbücher aus ihrer Sammlung für die Bücherei gestiftet hat. Wer sich vor den Osterferien noch eindecken möchte, kann dies in der ersten Ferienwoche tun.

In der zweiten Ferienwoche ist die Bücherei geschlossen, also am Ostermontag und am 12. April 2012 (Donnerstag)!

Den erwachsenen Lesern möchte ich heute wieder einmal ein Buch vorstellen, das mir gut gefallen hat: „Passionsfrucht“ von Karel G. van Loon. Nie gehört von diesem Autoren? Ich bis jetzt auch nicht, was gar nicht so ungewöhnlich ist, denn „Passionsfrucht“ ist sein erster Roman. Das Buch des Journalisten stand aber sofort nach Erscheinen auf den niederländischen Bestsellerlisten.

Thema des Buches: Vaterschaft! Armin Minderhout erfährt im Krankenhaus, dass er keine Kinder zeugen kann. Das stellt sein ganzes Leben in Frage – denn dann muss sein Sohn Bo ja einen anderen Vater haben! Bos Mutter kann Armin nicht mehr fragen: sie ist seit zehn Jahren tot. Armin macht sich auf die Suche, stellt Listen mit „Verdächtigen“ zusammen und spürt einen nach dem anderen auf. Versessen stochert Armin in der Vergangenheit und gefährdet damit sein gegenwärtiges Leben. Wird er den „echten“ Vater von Bo finden? Packend geschriebener Roman, interessantes Thema, verblüffendes Ende!

Ich wünsche allen Lesern und Leserinnen erholsame Ostertage!

Herzlichst, Monica Fisch



Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule, Staatliche Realschule Heilsbronn

Ansbacher Straße 11, 91560 Heilsbronn – Tel.: (09872) 2598 Fax: 6867

Internet: www.realschule-heilsbronn.de E-Mail: verwaltung@realschule-heilsbronn.de



Anmeldung für Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Grundschule in die 5. Klasse Realschule Heilsbronn für das Schuljahr 2012/2013

Die Anmeldung für das Schuljahr 2012/2013 findet im Sekretariat der Realschule Heilsbronn statt:

(Zur Vermeidung längerer Wartezeiten wird um telefonische Vereinbarung eines Termins gebeten.)

**Montag, 7. Mai bis Freitag, 11. Mai 2012, jeweils von 08:00 bis 13:00 Uhr
sowie nachmittags nach Vereinbarung**

Zur Anmeldung legen Sie bitte vor:

- Das Übertrittszeugnis der Grundschule (Original)
- Die Geburtsurkunde bzw. das Familienstammbuch
- Ggf. Sorgerechtsbeschluss bei Alleinerziehenden
- zwei Passbilder
- Entscheidung Profilklassse:
Bandklasse, Bläserklasse, Musicalklasse, Fußballklasse
Forscherklasse (Naturwissenschaftliches Arbeiten/Umwelterziehung),
- Möglichkeit zur Anmeldung in die gebundene Ganztagsklasse oder offene Ganztagschule

Telefonische Voranmeldung für Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe (mit dem Durchschnitt in Mathematik und Deutsch nicht schlechter als 2,5 im Zwischenzeugnis) durch die Erziehungsberechtigten **im Zeitraum von 30.04. bis 04.05. 2012.**

Weitere Auskünfte können gerne persönlich oder telefonisch (Telefon: 09872-2598) bei der Schulleitung und beim Beratungslehrer, Herrn Erlwein (Telefonsprechstunde am Freitag, 09:45 – 10:30 Uhr 09872/9569339) eingeholt werden.

**Schulleitung: Roman Glöckner, Realschuldirektor, Jürgen Katzenberger, Realschulkonrektor
Josef Gerstlacher, Realschulkonrektor**



Wintersporttage an der Grundschule

Nachdem die Temperaturen längere Zeit weit unter dem Gefrierpunkt waren, wagten wir uns aufs Eis! Bestens geeignet dafür war die Eisfläche zwischen Großhabersdorf und Vincenzenbronn auf der zugefrorenen Wiese. Uns stand dort eine große, relativ gefahrlose Eisfläche zur Verfügung. Nach den organisatorischen Vorbereitungen und Schlittschuhtauschaktionen brachen am Montag, den 13. Februar dann 5 Klassen in zwei Gruppen zu Fuß zur Eisfläche auf. Eifrige Eltern und Frau Fröschel lieferten Schlitten und Sitzmöglichkeiten zum Umziehen und Schneeschieber. Da viele Familien Schlittschuhe bereitwillig verliehen, kamen die meisten Schüler in den Genuss, sich auf Schlittschuhen zu probieren oder eifrig darin umherzuflitzen. Am Dienstag begaben sich dann die beiden zweiten Klassen trotz Schneefalls aufs Eis. Bei den Kleinen hatte zwar nicht jeder Schlittschuhe, aber das Herumrutschen in Schuhen auf dem Eis war nicht weniger spaßig. Den Heimweg musste aber keiner mehr zu Fuß antreten, denn alle wurden vom Bus dort abgeholt. Entspannt, frohgelaut und verletzungsfrei waren wir alle einhellig einer Meinung:



Es war einfach toll!



Laurentius-Gymnasium

Europaschule auf dem Löhe-Campus, Sprachliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium.

Anmeldung für die 5. Jahrgangsstufe vom 16. bis 19. April 2012, 9:00 -17:00 Uhr



Für die Anmeldung sind die „Zwischeninformation zum Leistungsstand“ und die Geburtsurkunde (jeweils in Kopie) erforderlich. **Achtung: Das Übertrittszeugnis im Original muss bis spätestens 3. Mai 2012, 13.00 Uhr nachgereicht werden.**

Das Laurentius-Gymnasium bietet eine 5. Klasse auch als gebundene Ganztagsklasse an, die Ihr Kind täglich (außer Freitag) bis 16.15 Uhr besucht und die reformpädagogische Ansätze in den Unterricht integriert.

Michael Otte, OStD
Schulleiter

Laurentius-Realschule

Anmeldung an der Laurentius-Realschule, Löhe-Campus, Neuendettelsau (Regelklasse, Bandklasse oder gebundene Ganztagsklasse) für das Schuljahr 2012/2013 findet **ab Mittwoch, 02. Mai bis Donnerstag, 10. Mai 2012**, jeweils von 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr (durchgehend) und am **Freitag, 11. Mai** von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr statt. - Voranmeldungen zur Terminvereinbarung sind jederzeit möglich.

Mitzubringen sind das Originalübertrittszeugnis und eine Kopie der Geburtsurkunde. Anmeldungen für Übertritte in höhere Jahrgangsstufen sind auch danach noch jederzeit möglich. Persönliche Beratung durch Schulleiterin Frau Heike Geßner: Tel. 09874/86444

Veranstaltungen

Donnerstag, 5. April

Kindertagesstätte "Blumenwiese", Osterfrühstück mit den Kindern und Nestchen suchen, Flurstr. 17

AWO Ortsverein, AWO-Seniorenclub, Peter's Bistro, um 14:00 Uhr

Velogruppe, Radfahrbeginn für Trekkingräder, jeden Donnerstag am Rathaus, um 18:30 Uhr

Evang.-Luth. Kirchgemeinde, Gründonnerstag-Gottesdienst, Kirche, 19:30 Uhr

Kneipp-Verein, Vereinssitzung, Hotel-Restaurant Bauer, um 19:30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

Donnerstag, 05. April – Montag, 09. April

Skiclub, Kinder-Osterskilager

Freitag, 6. April

Evang.-Luth. Kirchgemeinde, Karfreitag-Gottesdienst, Kirche, um 9:30 Uhr

Posaunenchor Vinczenbronn, geistliche Musik zur Passionszeit, Kirche Vinczenbronn, um 16:00 Uhr

Motorsportclub, Int. DMV Sternfahrt nach Italien/Ortasee

Skiclub, Karfreitagswanderung Halbtags

Samstag, 7. April

Kath. Pfarrgemeinde, Osternachtgottesdienst, Kirche, um 21:00 Uhr

Sonntag, 8. April

Evang.-Luth. Kirchgemeinde, Osternacht, um Kirche, 5:00 Uhr

Evang.-Luth. Kirchgemeinde, Kinder-Osternacht, Gemeindezentrum, um 6:00 Uhr

Evang.-Luth. Kirchgemeinde, Ostersonntag-Festgottesdienst, Kirche, 9:30 Uhr

Skiclub, Eisstock Osterschießen, Vereinsgelände, um 16:00 Uhr

Montag, 9. April

Kath. Pfarrgemeinde, Ostergottesdienst anschließend Oster-eiersuchen, Kirche, 10:00 Uhr

Geflügelzuchtverein, Küenschlupf, Geflügelzuchtvereinsheim, um 10:00 Uhr

Mittwoch, 11. April 2012

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein, Fr. Augenärztin Dr. Claudia Städtler, Oberasbach, Thema „Unser Augenlicht und Diabetes“, Gasthaus "Rotes Ross", Saal, um 14:30 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde, Seniorennachmittag, Pfarrheim, um 14:00 Uhr

Fortsetzung auf Seite 27

Veranstaltungen

Samstag, 14. April

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

Jagdgenossenschaft Fernabrünst / Wendsdorf, Jahreshauptversammlung mit Vorstandwahl, Gasthaus Hofmann, 19:30 Uhr

Sonntag, 15. April

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Konfirmation I – Festgottesdienst, Kirche, um 9:30 Uhr

Mittwoch, 18. April

VdK, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Kreta, um 14:00 Uhr

Donnerstag, 19. April

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Evang. Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14:00 Uhr

Gemeinde Großhaberdorf, Gemeinderatssitzung, Rathaus, um 19:30 Uhr

Skiclub, Vereins Sitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

Motorsportclub, Sportstammtisch, Hotel-Restaurant Bauer, um 20:00 Uhr

Samstag, 21. April

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

Sonntag, 22. April

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Konfirmation II – Festgottesdienst, Kirche, um 9:30 Uhr

Dienstag, 24. April

Kindertagesstätte „Tulipan“, Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern, Hadewartstr. 12, um 15:00 Uhr

Freitag, 27. April – Samstag, 28. April

Motorsportclub, Streckenposten Metz Rallye

Samstag, 28. April Samstag, 05. Mai

Velogruppe, Trainingswoche in Riccione, Treffpunkt Rathaus

Samstag, 28. April

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

Kindertagesstätte „Tulipan“, Jahresfest, Hadewartstr. 12, um 14:00 Uhr

Heimatverein, Náchama – 2, Pfarrscheune, um 20:00 Uhr

Sonntag, 29. April

Skiclub, Klettersteigübungen, Fränkische Schweiz

Kath. Pfarrgemeinde, Erstkommunion, Kirche, 10:00 Uhr

Obst- und Gartenbauverein, Blumenschmuckprämierung für das Gartenjahr 2011, Rangauhaus, um 14:00 Uhr

Dienstag, 01. Mai – Sonntag, 15. Juli

Tennisclub, Punktspiele, Tennisplätze

Dienstag, 1. Mai

FFW Fernabrünst, Wandertag, Schmiede Fernabrünst, 9:00 Uhr

CVJM, Mai-Tour, Vereinsheim, um 9:00 Uhr

Frauentreff Schwaighausen, 1. Mai Kaffee, Schwaighausen, um 11:00 Uhr

OV Vincenzenbronn, Maikaffee, Bürgerhaus, um 13:30 Uhr

Mittwoch, 2. Mai

Krebselbsthilfegruppe Ghdf. - Adf., Einladung zu unseren Treffen, um 14:00 Uhr in der Bäckerei Miethsam, Bachstr. 11. Info Diakonieverein, Frau Buss, Tel.: 09105 / 90 60

Motorsportclub, Clubabend, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Geflügelzuchtvereinsheim, um 20:00 Uhr

Donnerstag, 3. Mai

AWO Ortsverein, AWO-Seniorenclub, Gasthaus Breidenstein, um 14:00 Uhr

Kneipp-Verein, Vereins Sitzung, Hotel-Restaurant Bauer, um 19:30 Uhr

Skiclub, Vereins Sitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

Freitag, 4. Mai 2012

Bibertgrundschießen, Königschießen, Schützenhaus, um 20:00 Uhr

Jeden Dienstag

Velo-Gruppe, Genusssradler, Treffp. Rathaus, um 18.30 Uhr

Jeden Mittwoch

Velo-Gruppe, Rennradfahren, (mehrere Leistungsgruppen) Treffp. Rathaus, um 18:00 Uhr

Jeden Donnerstag

Velo-Gruppe, Trekkingfahren, Treffp. Rathaus, um 18:30 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 18.00 Uhr

Jeden Samstag

Laufftreff, Laufen und Walking Treffp. am Wolfsgraben/alte Zahnarztpraxis, um 17.00 Uhr

Jeden Sonntag

Velo-Gruppe, Mountainbike (2. Leistungsgruppen), Treffp. Rathaus, um 9.30 Uhr

